

Reisen & Wandern mit Kultur, auf Europas schönsten Wanderpfaden mit der persönlichen Betreuung durch  
Renate und Max

# CHRISTOPH

Tel: 09973 / 801268 Fax: 09973 / 804557  
Mail: [r.christoph@gmx.info](mailto:r.christoph@gmx.info) Homepage: [r.christoph@gmx.info](http://r.christoph@gmx.info)  
Bischofteinitzerstraße 25  
D 93437 FURTH im WALD

## Wanderstudienreise nach Mallorca vom 14.03.-23.03.2023

- Organisation:** Renate und Max Christoph
- Hotel:** **4\*\*\*\* Hotel in Santa Ponsa.**  
Frühstück und Abendessen als abwechslungsreiches Buffet. Die modernen Zimmer verfügen über Dusche /WC, Telefon, Klimaanlage, Sat-TV, Fön, Balkon o. Terrasse Spa und Wellness, beheizter Innenpool, Whirlpool, Sauna, Massagen, Sonnen Deck u.v.m.
- Fluggesellschaft:** **Eurowings, Tuifly, Lufthansa oder andere.**
- Leistungen:** **Flug Deutschland – Mallorca - Deutschland**  
Sicherheitsgebühr, Flughafensteuer  
Halbpension im Hotel  
geführte Wanderungen/Besichtigungen laut Programm  
alle Transfers zu den Wanderungen / Besichtigungen  
Eintritt Kathadrale Se in Palma  
Fahrt mit der Straßenbahn in Soller  
deutschsprechende Wanderführer
- Reisekosten:**
- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Im Doppelzimmer ohne Meerblick</b> | <b>1095.00 Euro</b> |
| <b>Im Doppelzimmer mit Meerblick</b>  | <b>1155.00 Euro</b> |
| <b>Einzelzimmer ohne Meerblick</b>    | <b>1230,00 Euro</b> |
- Ausweis:** Personalausweis (Gültigkeit prüfen).
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung erbeten mit Anzahlung von 200.00 Euro pro Person  
Auf das Konto IBAN79 7422 0075 0345 7011 92 der Hypovereinsbank Cham  
mit dem Hinweis Mallorca 14.03.-23.03.2023
- Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.  
Es geht nach der Reihe der Anmeldungen.**
- Reiserücktritt:** Bei Rücktritt werden die uns durch den Rücktritt entstandenen Kosten berechnet. Es ist empfehlenswert eine Reiserücktrittskosten Versicherung abzuschließen. Auf Wunsch werden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung Unterlagen zusenden

Letzte Informationen erhalten Sie ca. 14 Tage vor Reisebeginn.

**Wandern mit Kultur unser Prinzip- kommt auch bei dieser Reise voll zur Geltung.**

## **Tourenvorschläge für die Wanderflugreise vom 14.03. bis 23.03.2023 nach Mallorca**

**1. Tag Anreise, von Deutschland nach Palma de Mallorca.**  
Transfer zum 4 \*\*\*\* Hotel in Santa Ponsa.

**2. Tag Leichte Panorama- Wanderung zum höchsten Dorf auf Mallorca, das Bergdorf Galilea**  
Die Anfahrt führt über den Ort **Calvia**, durch Wiesen und Felder mit Oliven- und Mandelbäumen in Richtung des **Berges Bauza**, den wir über einen stufenartigen Pfad erreichen werden. Die weitere Route führt durch ein herrliches Waldgebiet, das mit **Steineichen, Stechginster** und **Erdbeerbäumen** üppig bewachsen ist. Wieder auf dem **Panoramaweg** geht es über **Terrassen**, einen Hain mit **Schirmpinien** durch eine unberührte Natur.  
Wanderzeit ca. 4 Std., Höhenunterschied: +250m/ -150m. Schwierigkeitsgrad: leicht

**3.Tag Klassische Küstenwanderung zum Terrassendorf der Mauren.**  
Das Ziel dieser beliebten Wanderung ist das auf Terrassen gelegene Dorf **Banyalbufa**. Der Bus bringt uns in die Nähe zum Turm des **Puig de la Mondea** (488m), wir genießen den Rundblick auf die vor uns liegende Küste. Ein kurzer Marsch über einen Serpentinweg führt uns zur Küste mit den schönsten geheimen Stränden der Insel. Der folgende kurze Aufstieg durch den Wald bringt uns zu einer Villa auf 110 m Höhe. Ein leichter Abstieg durch einen Park bringt uns zum malerischen **Fischerdorf Port de Canonge**. Nach einer Einkehr in das beliebte Cafe Bellavista treten wir die Fahrt zum Hotel an.  
Wanderzeit ca. 4 Std., Höhenunterschied: +230m/ -400m. Schwierigkeitsgrad: leicht



**4. Tag Stadtbesichtigung von Palma de Mallorca**  
Lernen sie auf dieser Fahrt die Kontraste der bezaubernden Inselmetropole kennen. Die Hauptstadt der Balearen, **Palma** hat 325000 Einwohner, das ist etwa die Hälfte der Gesamtbevölkerung Mallorcas. Lassen sie sich beeindruckt von der Lage der **La Ciutat** (die Stadt) an einer der herrlichsten und mit 20 km Länge einer der großzügigsten Buchten des Mittelmeeres. Der geführte Stadtrundgang durch die **Altstadtgassen mit historischen Bauwerken**, den Besuch der berühmten **Kathedrale SE** und dergleichen runden den Ausflug in eine der schönsten Städte des Mittelmeeres ab. Wir haben Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt am späten Nachmittag zum Hotel Kulturtag.

**5.Tag Valdemosa – Deya – Soller – Puerto Soller**  
Fahrt nach Valdemosa. Das 1399 gegründete **Kartäuserkloster** beherbergte im Jahre 1838 seine sicherlich prominentesten Gäste: den **Komponisten Frederic Coppin** und seine Geliebte die **Schriftstellerin George Sand**. Nach der **Klosterbesichtigung** beginnt die Wanderung, hoch über der Küste zwischen den Dörfern **Deya** und **Lluc Alcari**. Dieser historische Pfad wird abwechselnd von **Aleppokiefern, Steineichen** und **Olivenbäumen** umsäumt. Im Unterholz blühen je nach Jahreszeit **Rosmarin, Cyclamen, Wolfsmilch** und **Orchideen**. Die abwärtsführende Strecke gibt einen gigantischen Blick in das Tal von **Soller** mit seine Orangen- und Zitronenplantagen frei. Nach einer kurzen Fahrt mit der **Straßenbahn** von Soller nach Port de Soller treten wir mit dem Bus die Rückfahrt an.  
Wanderzeit: 3 Stunden. Höhenmeter – 300 m.

## 6. Tag Kloster Lluc – auf den Spuren der Wallfahrer

Busanfahrt über **Inca** und die kleinen Bergdörfer **Selva** und **Caimari** bis nach **Es Barracar**. Hier beginnt der alte **Pilgerweg**, der ohne größere Steigungen oder Abstiege durch eine idyllische Landschaft mit zahlreichen Ausblicken zum Kloster **Lluc**, dem Zentrum der Marienverehrung auf Mallorca, führt. Vorbei an kräftigen Aleppokiefern und Steineichen kommen wir nach etwa 1 Stunde zur **Finca Es Guix** und zum **Coll de sa Batalla**, wo 1618 ein Scharmützel der königlichen Miliz mit einer Banditengruppe aus Selva stattgefunden hat. Nach weiteren 30 Minuten kommt erstmals die Klosteranlage von Lluc in Sicht und wir erreichen die Quelle von **Font Cuberta**, wo wir uns erfrischen können.

Wanderzeit ca. 3,5 Std., Höhenunterschied: keine nennenswerten Höhen



## 7. Tag Auf den Spuren der Trappistenmönche

Die Anfahrt bringt uns vorbei an Feldern mit Mandelbäumen in das herrliche von Bergen umgebene Dorf **S'Arraco**. Am Kirchplatz beginnt unsere Wanderung. Wir sehen den alten Dorfkern mit gepflegten Villen und kleinen Bauernhäusern, alle mit blumenreichen Vorgärten. Auf dem sogenannten **Seeräuberweg** geht es in Richtung **San Telmo**. Wir passieren einen **Talaya** (Wachturm) er gehörte im Mittelalter zum Alarm- und Verteidigungssystem, welches Mallorca vor Piraten schützen sollte. Von der Plattform haben wir einen Blick auf die gegenüberliegende Insel mit ihren drei Leuchttürmen. Hinter uns liegt das gewaltige Massiv des **Trapa Gebirgszuges**.

Wanderzeit ca. 3,5 Std., Höhenunterschied: +100m/ -100m. Schwierigkeitsgrad: leicht

## 8. Tag Besuch des Klosters Bonany

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das Dorf **Petra**. Beim Gang durch das typisch mallorquinische Dorf sehen wir **Mosaiken** zum Gedenken an den Franziskanermönch **Junipera Serra**, der 1713 hier geboren wurde und als Missionar 1776 nach Kalifornien ging. Die heute bekannten Großstädte **San Franzisko, San Diego und Los Angeles** wurden von ihm ursprünglich als Missionsstationen gegründet. Im ehemaligen Geburtshaus, das heute der Stadt San Franzisko gehört, wurde ein kleines Museum eingerichtet. Unsere Wanderung führt uns erst auf herrlich blumengesäumten Feldwegen und später leicht ansteigend zu dem 1697 eingeweihten **Kloster Bonany**. Seit 1993 leben keine Mönche mehr in **Bonany**. Von der 317 m hohen Erhebung genießen wir die schöne Rundschau über die Insel. Auf dem großartig angelegten Hofgelände befinden sich mehrere Steintische und Sitzgelegenheiten zur Mittagspause. Die Rückfahrt mit dem Bus führt uns auf der Straße der **Windmühlen** zurück zum Hotel.

Wanderzeit ca. 3,5 Std., Höhenunterschied: +212m. Schwierigkeitsgrad: leicht

## 9. Tag Panoramaweg an der Südwest-Küste

Mit dem Bus nach **Andraits**. Beginn der Wanderung durch die fruchtbare **Huerta**, mit seiner Gartenlandschaft. Wir wandern durch eine wundervolle Landschaft mit ihren **fjordartigen Buchten, Steilküsten** und grünen Hängen. Noch 1975 war Andraits schwer zu erreichen, Es ist die Stadt hinter dem Staub. Es gibt noch viele schöne alte Häuser. An der **Hafenpromenade** mit ihren Restaurants werden wir eine Pause einlegen.

Wanderzeit ca. 3 Std., Höhenunterschied: +200m/ -200m. Schwierigkeitsgrad: leicht

## 10. Tag Transfer zum Flughafen,

Heimflug

Änderungen vorbehalten!

## ***Mallorca – eine kleine - aber feine Insel zum Wandern***

Abseits der überfüllten Küste finden wir im Landesinnern ein kaum bekanntes Mallorca – und das auf leichten Wanderungen durch spektakuläre Kalk- und Sandsteinformationen, wilde abgelegene Steineichenwälder, durchsetzt mit Jahr-hunderte alten Dörfern und schön restaurierten Fincas. Auf abwechslungsreichen Wanderungen erkunden wir mit erfahrenen einheimischen Wanderführern die Landschaften von Valdemosa, Berg Bauza, Puig de la Mondea, Soller, Kloster Luc und vielen anderen bisher uns noch unbekanntem Hügeln und Dörfern. Die Wanderung um den Puig de la Mondea gehört zu den schönsten Wanderungen auf Mallorca. Nur Sonntags erlauben manche Besitzer den Zugang zu ihren Grundbesitz und somit zu manch einer spektakulären Wanderung quer durch Wald und Flur. Mallorquinische Spezialitäten sind die Feinheiten bei unseren Wanderungen im Landesinnern, die Ruhe und Ursprünglichkeit können wir auf uns wirken lassen.

Es gibt auf Mallorca rund 40 Tausendergipfel in der Serra de Tramuntana, über 70 Einsiedeleien und Klöster, dunkle Steineichenwälder und lichte Aleppo-Kiefernwälder, dazu immer wieder überwältigende Ausblicke über die immer grüne Insel und auf das zumeist tiefblaue Meer – welchen Wanderer lockt das nicht?

Mallorcas Bergwelt ist erschlossen durch Hirten- und Pilgerpfade, Reiter- und Fußwege, Jägersteige und ehemalige Schmuggler Routen. Zunehmend problematisch ist allerdings, dass so gut wie alle diese Wege durch Privatgelände führen und immer mehr Finca - Besitzer ihre Tore verschließen oder nur an bestimmten Tagen öffnen. Das verstößt zwar fast stets gegen altes Wegerecht, wird jedoch von den Eigner damit verteidigt, dass immer mehr Wanderer den Frieden der Natur störten, die Waldbrandgefahr erhöhten und Picknickabfälle hinterließen.

Miradors und Talaias sind Aussichtspunkte und als solche auf Landkarten an markanten Panoramaplätzen zu finden, oftmals mit einer Kamera bezeichnet. Man sollte sich nicht scheuen dort anzuhalten, den Blick in die genannte Richtung zu lenken auch wenn bereits Hunderte vor ihnen das gleiche getan haben. Allein schon die Talaias, die runden Wacht- und Signaltürme, deren es über 80 rund um die Insel gegeben haben soll und von denen noch rund 50 existieren wurden fast immer zu Miradores, was in Anbetracht ihrer Lage hoch über der Küste nicht verwundert.

Hasta Luego!